

SAVE THE DATE

Fachtagung „Hilfen zur Erziehung im Dialog“

Hilfen zur Erziehung: zwischen Anspruch und Machbarkeit

7. Juli 2026

im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen

Im Rahmen der Fachtagung „Hilfen zur Erziehung im Dialog“ in Kooperation der beiden Landesjugendämter Westfalen-Lippe und Rheinland sowie der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJ^{Stat}) werden am 7. Juli 2026 wieder Expert:innen aus Praxis, Wissenschaft und Politik aktuelle Themen zu den Hilfen zur Erziehung in Nordrhein-Westfalen vorstellen und diskutieren.

Unter dem Titel „Hilfen zur Erziehung: zwischen Anspruch und Machbarkeit“ richten wir den Blick auf das Spannungsfeld, in dem sich das zweitgrößte Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe derzeit bewegt. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis zwischen hohen Ansprüchen an Qualitätssicherung und Leistungsfähigkeit einerseits sowie vielfältigen fachpolitischen Herausforderungen andererseits. Gesetzliche Neuerungen, anhaltend steigende Fallzahlen und Ausgaben sowie knappe Platzkapazitäten markieren zentrale Entwicklungslinien der vergangenen Jahre. Sie prägen die aktuellen Diskurse ebenso wie die praktische Arbeit vor Ort.

Ausgangspunkt ist einmal mehr das landesweite HzE-Berichtswesen, welches seit rund 25 Jahren in Nordrhein-Westfalen existiert. So werden zu unterschiedlichen Themen Ergebnisse der amtlichen Statistik vorgestellt, diskutiert und mit Erfahrungen aus der Praxis zusammengeführt.

Themenschwerpunkte der Fachtagung werden sein: Strukturen und Qualifikation des Personals in den stationären Hilfen, die Rolle der Erziehungsberatung und des ASD im Kontext von Kinderschutz, unplanmäßige Beendigungen von Hilfen sowie die Eingliederungshilfen und Verfahrenslots:innen.

Die Veranstaltung wird im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen stattfinden. In Kürze erhalten Sie eine Einladung mit näheren Informationen und dem Link zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf die Fachtagung und den gemeinsamen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen
Die Landesjugendämter in NRW und die
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik